



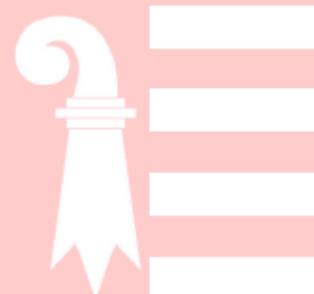
Zweisprachige Maturität

Maturité bilingue

Das
einzigartige
Bildungsangebot
der Kantone
Baselland
und Jura

Regionales
Gymnasium
Laufental-Thierstein

Lycée cantonal
de Porrentruy



Ausgabe 2025

Kontaktadressen

Baselland

Regionales Gymnasium Laufental-Thierstein
Markus Leuenberger, Rektor
Steinackerweg 7
4242 Laufen
061 552 15 50
markus.leuenberger@sbl.ch

Jura

Lycée cantonal de Porrentruy
Olivier Dubail, Directeur
2 Place Blarer-de-Wartensee
Case postale 152
2900 Porrentruy
032 420 36 80
lycee.cantonal@jura.ch

Grundsätze

Zweisprachige Klassen

In den zweisprachigen Klassen werden deutsch- und französischsprechende Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Die beiden Sprachgruppen sollen in möglichst ausgeglichenem Verhältnis von je 50% vertreten sein.

Immersionsunterricht, Unterrichtssprache

Während der beiden ersten Unterrichtsjahre in Laufen (9. + 10. Schuljahr) wird der Sachunterricht zu ca. $\frac{2}{3}$ auf Deutsch und zu ca. $\frac{1}{3}$ auf Französisch erteilt. Die beiden auf Französisch unterrichteten Promotionsfächer sind Mathematik und Geografie (d.h. 8 bzw. 7 Wochenlektionen). Daneben kann im 9. Schuljahr der Unterricht in Sport koedukativ auf Französisch erteilt werden.

Während der folgenden zwei Unterrichtsjahre bis zur Maturität wird am Lycée cantonal in Porrentruy der Unterricht im umgekehrten Verhältnis erteilt: ca. $\frac{2}{3}$ auf Französisch, ca. $\frac{1}{3}$ auf Deutsch (Geschichte, Kunstgeschichte, Physik, Philosophie und Sport; total 10 bzw. 9 Wochenlektionen).

Der Unterricht wird durch zweisprachige Lehrpersonen mit der entsprechenden Muttersprache gehalten.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beginnt mit dem 9. Schuljahr und dauert vier Jahre bis zur Erlangung der Matura.

Zulassung und Rückkehr in eine einsprachige Klasse

Für die Zulassung bestehen analoge Anforderungen gemäss § 5 der Verordnung über die Organisation des interkantonalen bilingualen gymnasialen Bildungsgangs der Kantone BL/JU, SGS 643.51.

http://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/643.51



Die Möglichkeit einer Rückkehr in die einsprachigen Maturitätsklassen besteht erstmals Ende des ersten Schuljahres. Einmal ausgeschiedene Schülerinnen und Schüler können nicht in den bilingualen Bildungsgang zurückkehren.

Schwerpunktfächer

Es werden die beiden Schwerpunktfächer B (Biologie/Chemie) und W (Wirtschaft + Recht) angeboten.

Lehrplan

Der Lehrplan hält sich weitgehend an die Vorgaben aus den beiden Kantonen. Zur Gestaltung der Übergänge bestehen auf den Stufen 8./9. Schuljahr und 10./11. Schuljahr besondere Lehrplan-Anpassungen.

Im 9. Schuljahr werden die klassischen Typenfächer (Lingua und MINT) nur den Deutschschweizer Schülerinnen und Schülern erteilt, die Französischsprachigen holen parallel dazu das Fach Chemie nach.

In den Fremdsprache-Fächern Deutsch (für die Jurassier/innen) und Französisch (für die Deutschschweizer/innen) wird die Klasse gemäss Sprachherkunft getrennt und gemäss Stundentafel des Herkunftskantons unterrichtet.

Maturitätsprüfungen

Die Maturitätsprüfungen werden in der Sprache abgelegt, in der die Prüfungsfächer in den letzten beiden Jahren unterrichtet worden sind. Je nach Fach kann dies für Schülerinnen und Schüler neben der Prüfung in der Partnersprache eine oder mehrere Prüfungen in der Fremdsprache bewirken.

Folgende Fächer werden geprüft:

Deutsch, Französisch, das Schwerpunktfach (Biologie/Chemie oder Wirtschaft + Recht) sowie Mathematik, Geschichte oder Physik. Für die Deutschschweizer Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass die Maturprüfungen in Französisch, Mathematik sowie im Schwerpunktfach auf Französisch stattfinden werden.

Die Maturaarbeit wird grundsätzlich in der Zweitsprache abgefasst und präsentiert. Da in Porrentruy ebenfalls deutschsprechende Fachlehrpersonen unterrichten, kann die Maturaarbeit fallweise auch auf Deutsch verfasst und präsentiert werden.

Der Maturitätsausweis wird eidgenössisch anerkannt sein und den Vermerk „Zweisprachige Maturität: deutsch - französisch“ tragen.



Organisation des Unterrichts

In der Regel und bei genügenden Anmeldungen werden für die zweisprachige Maturität zwei Klassen eröffnet.

Für den Unterricht in den Fächern Deutsch und Französisch wird die Klasse nach Muttersprache jeweils in zwei Kursgruppen aufgeteilt.

Der Unterricht erfolgt nach einer eigenen Lektionentafel (s. Kapitel „Stundentafeln“).

Schülerinnen und Schüler

Der zweisprachige Unterricht berücksichtigt die Anfangsschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler, welche in der Partnersprache dem Unterricht folgen. Durch geeignete Massnahmen (methodisch-didaktische Vorkehrungen, besonderes Unterrichtsmaterial, gegenseitige Unterstützung innerhalb der beiden Sprachgruppen durch *Arbeiten im Tandem oder Trio*) wird dieser Situation Rechnung getragen.



Zulassungsbedingungen

In den bilingualen Bildungsgang können aufgenommen werden:

- a. Schülerinnen und Schüler des Kantons Basel-Landschaft sowie des Bezirks Thierstein (SO) im 8. Schuljahr (HarmoS 10.), welche die üblichen progymnasialen Promotionsbedingungen per 31. Januar erfüllen.
- b. Schülerinnen und Schüler aus den Mitgliedskantonen des RSA 2009^[6], welche die Promotions- bzw. Übertrittsbestimmungen für eine gleichwertige Ausbildung gemäss der jeweiligen kantonalen Gesetzgebung erfüllen.

https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/649.2



Da je nach Meldezahlen eine oder zwei neue Klassen eröffnet werden, kann eine Zulassungsbeschränkung notwendig werden. Dies hängt u.a. auch von den Meldezahlen im Partnerkanton Jura ab. In einem solchen Fall würden die P2-Semesternoten der Fächer Mathematik (doppelt zählend), Deutsch und Französisch sowie das Resultat eines Eintrittsgespräches in der Partnersprache für einen Aufnahmeentscheid verwendet.

Eine Aufnahme in den Ausbildungsgang nach der 9. Klasse ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Schülerinnen und Schüler, die sich für den bilingualen Bildungsgang anmelden, verpflichten sich grundsätzlich, den gesamten Lehrgang zu absolvieren. Wer aufgrund ungenügender Leistungen aus der bilingualen Klasse ausscheiden muss, kann pro Schulstufe (PG und Gymnasium) je einmal das Jahr repetieren. Bei einer Repetition kann auch in eine „normale“, d.h. nicht bilinguale Klasse gewechselt werden.

Promotion

Während den ersten beiden Jahren in Laufen kommen die Promotionsbedingungen des Kantons BL (LVO für P3 und für MAR1) zur Geltung. In den folgenden beiden Jahren werden die Promotionsbedingungen des Kantons Jura gültig.

https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/640.21



<https://rsju.jura.ch/fr/viewdocument.html?idn=20073&id=34584#> (Art. 29 ff.)



Kosten

Der Ausbildungsgang ist für Schülerinnen und Schüler der Trägerkantone Kantone JU, SO und BL kostenlos. Für Schülerinnen und Schüler anderer Kantone werden Schulbeiträge gemäss den Ansätzen des Regionalen Schulabkommens (RSA) erhoben.

Kosten für Lern- und Unterrichtsmaterialien (Bücher, Hefte, Taschenrechner etc.) sowie anfallende Kopierkosten gehen ab dem 10. Schuljahr zulasten der Schülerinnen und Schüler. Weitere Kosten für Sonderanlässe (Exkursionen, Schulreisen etc.) werden wie bei allen anderen Klassen ebenfalls den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern verrechnet. Zudem muss ab der 10. Klasse ein eigener portable Computer (BYOD) in den Unterricht mitgebracht werden.

Weitere Kosten sind für Reisen zur Partnerschule während zwei Jahren und – bei Bedarf – für externe Unterkunft einzuberechnen. Gegebenenfalls verständigen sich je zwei Schülerinnen und Schüler über eine gegenseitige Aufnahme mit Kost und Logis. Dies würde einerseits die Kosten minimieren und andererseits den Effekt eines Fremdsprachenaufenthalts mit sich bringen. Bei finanziell schwierigen Situationen können Sie sich an die Schulleitung wenden.



Übersicht über Fächer und Unterrichtssprache

	LAUFEN (BL)		PORRENTRY (JU)	
	P3	MAR1	MAR2	MAR3
Sprache 1	Deutsch - BL Französisch - JU	Deutsch - BL Französisch JU		Deutsch - BL Französisch JU
Sprache 2	Französisch BL Deutsch - JU	Französisch BL Deutsch - JU		Französisch BL Deutsch - JU
Sprache 3	Englisch BL + JU	Englisch BL + JU		Englisch BL + JU
Mathematik	Französisch - BL+JU	Französisch - BL+JU		Französisch - BL+JU
SPF W + B/C	--	Deutsch - BL+JU		Französisch - BL+JU
Chemie	Deutsch - JU	Deutsch - BL+JU		Französisch - BL+JU
MINT - Lingua	Deutsch - BL			
Physik	Deutsch - BL+JU	Deutsch - BL+JU		Deutsch - BL+JU
Geographie	Französisch - BL+JU	Französisch - BL+JU		Französisch - BL+JU
Geschichte	Deutsch - BL+JU	Deutsch - BL+JU		Deutsch - BL+JU
OFI	Deutsch - BL+JU	Deutsch - BL+JU		Französisch - BL+JU
BG - Musik	Deutsch - BL+JU	Deutsch - BL+JU		Deutsch - BL+JU
Sport	Deutsch - BL+JU	Deutsch - BL+JU		Französisch - BL+JU
Philosophie	--	--		Deutsch - BL+JU
Erg.-Fach				Französisch - BL+JU
Maturaarbeit				Sprache 1 oder 2
	9. Schuljahr	10. Schuljahr		11. Schuljahr
	Unterricht auf Französisch: 8 Lekt.	Unterricht auf Französisch: 7 Lekt.		Unterricht auf Deutsch: 10 Lektionen
	Stützlektionen Deutsch: 2-3 (für S aus JU)	Stützlektionen Deutsch: 2-3 (für S aus JU)		Stützlektionen Franz.: 2-3 (für S aus BL)
				Stützlektionen Franz.: 2-3 (für S aus BL)

Stundentafeln

9. Schuljahr (P3)

Promotionsbereich	Pflicht	Wahl-pflicht	Pflicht	Wahl-pflicht
	BL/JU	BL/JU	BL/JU	BL/JU
Sprache				
Deutsch	5		5/5	
Französisch	3		4/4*	
Englisch	3		3	
Mathematik-Informatik				
Mathematik	6		6	
Informatik OFI / Anwendungen Inf			2	
Mensch und Umwelt				
Geschichte	2		2	
Geografie	2		2	
Biologie	2		2	
Physik MINT/Lingua	2		2	
Chemie				2/0 0/2
Bildnerisches Gestalten oder Musik				
Bildnerisches Gestalten		2		2
Musik		2		2
Sport				
Sport	3		3	
Klassenstunde			1	
	Total			
Anzahl Pflicht- und Wahlpflicht-Lektionen	34		36	

* Eine Zusatz-Lektion Französisch als Zweitsprache für D-CH-Schülerinnen und Schüler

Stundentafeln

10. Schuljahr (MAR1)

Fundamentum	Pflicht	Wahl-pflicht	Pflicht	Wahl-pflicht
	BL	BL	BL/JU	BL/JU
Deutsch	4		4/3	
Französisch	3		3/4	
Englisch	3		3	
Geografie	0		2	
Geschichte	2		2	
Mathematik	4		5	
Biologie	2		2	
Chemie	2		2	
Physik	2		2	
Informatik (OFI)	2		1	
Musik		2		2
Bildnerisches Gestalten		2		2
Sport	3		3	
Schwerpunktbereich				
Biologie/Chemie		4		5 ¹
Wirtschaft und Recht		4		5 ¹
Klassenstunde	1		1	
Anzahl Pflicht- und Wahlpflicht-Lektionen			30/30	7
TOTAL	35		37	

¹ Das Angebot der wählbaren Schwerpunktfächer beschränkt auf Biologie/Chemie und Wirtschaft und Recht.